

Von Nord nach Süd und von Ost nach West. Von einem Kellergewölbe im 2004 bis „Wir sind Gott“ auf Platz 5 der Deutschen Albumcharts: Nach einer gemeinsamen Session beschlossen 4 Musiker eine Band abseits der üblichen Metalpfade zu gründen. Namen und Aussehen sollten keine Rolle spielen, nur die Musik im Vordergrund stehen. Die Pseudonyme Nord, Süd, West und Ost entstanden und legten zusammen mit den Masken den Grundstein des Gesamtkonzepts.

Schon im April 2005 begaben sie sich auf eine kleine Clubtour mit J.B.O., supporteten Knorkator und spielten auf dem Earthshaker-Fest mit Bands wie Nightwish und Manowar. Im September erschien die erste EP „NEIN“ in Eigenregie mit 9 teilweise von Märchen- und Kinderliedern beeinflussten Tracks. Im Oktober teilten sie beim Burning Fall Festival mit Bands wie Six Feet Under, Disbelief oder Ektomorf die Bühne.

2006 stand die erste Headlinertour auf dem Programm und führte die Band durch 10 deutsche Städte. Darauf folgte eine große Tour als Support der Apokalyptischen Reiter durch 14 Städte der Republik.

Das Debut-Album „WUT“ wurde am 25.01.2008 veröffentlicht und anschließend eine Headlinertour gespielt.

Am 15.1.2010 erschien der 2. Longplayer „STAY KRÄNK“. Im September organisierte die Band das erste Freak-Team-Treffen, das zum jährlich stattfindenden Event-Highlight für Fans und Band wurde.

2011 erfüllte zwei langersehnte Träume: Hämatom rockten das erste Mal das WACKEN OPEN AIR. Und mit dem am im September veröffentlichten 3. Studioalbum mit dem Titel „WENN MAN VOM TEUFEL SPRICHT“ stiegen Hämatom das erste Mal in den Media-Control-Album-Charts ein: Platz 60.

Auch 2012 ging es in die Charts: Die Live-DVD/CD mit dem Titel „SCHUTT UND ASCHE“ erschien und kletterte auf Platz 8 der Media-Control-DVD-Charts. Es folgte eine Supporttour mit Eisbrecher.

Im Sommer 2013 wurde das erste Mal das WITH FULL FORCE gerockt. Später folgten Hämatom einer Einladung nach Bulgarien: Auf dem Sofia-Rocks-Festival supporteten sie Rammstein. Im Herbst erschien das 4. Longplay-Studioalbum mit dem Namen „KEINZEITMENSCH“ und schoss auf Platz 21 der Media-Control-Album-Charts. Die Tour dazu führte ab Oktober durch die Bundesrepublik, Österreich und die Schweiz und war durch diverse Aufbauten und visuellen Effekte die aufwendigste Tour der Bandgeschichte.

Beim zweiten Mal beim WACKEN OPEN AIR im August 2014 brach das Festival-Zelt fast aus allen Nähten, als Hämatom vor 10.000 begeisterten Zuschauern performten. Zu ihrem 10-jährigen Bandbestehen veröffentlichten Hämatom im Oktober das Album „X“, das auf Platz 16 der Media Control Charts einstieg. Produziert wurde das umfangreiche Werk in den Kohlekeller Studios von Kristian „Kohle“ Kohlmannslehner, der für den Sound von Künstlern wie Powerwolf und Eskimo Callboy verantwortlich ist. Zum Jahresabschluss wurde der runde Geburtstag der Band nochmal gebührend mit befreundeten Bands im Rahmen eines großen Konzertes namens DÄMONENTANZ gefeiert. Dieses erste eigene Winterfestival war schnell ausverkauft und wurde als fester Bestandteil des Jahreskalenders etabliert.

2015 wurde das Summerbreeze-Festival zum ersten Mal bespielt. Anschließend ging es im

Rahmen der „Heidenfest“-Tour mit den Apokalyptischen Reitern, Finntroll und Korpiklaani durch die Bundesrepublik, Österreich und die Schweiz.

Anfang 2016 erschien die Single „FICK DAS SYSTEM“ zum neuen Album. Am heiligen Karfreitag erblickte schließlich das 5. Studioalbum mit dem Titel „WIR SIND GOTT“ das Licht der Welt und schoss auf Platz 5 der Deutschen Albumcharts, hielt sich einige Wochen in den Top 100 und konnte auch im Ausland punkten: Platz 24 in Österreich und Platz 69 in der Schweiz. Es folgte eine restlos ausverkaufte Releasetour.

Der Festival-Sommer bot viele Highlights, u.a. das WACKEN OPEN AIR mit Livestream beim Fernsehsender ARTE, das erste Mal M'ERA LUNA-Festival sowie die FULL METAL CRUISE. Im Herbst/Winter dann zum Abschluss des erfolgreichen Jahres die Tour mit In Extremo durch die Bundesrepublik, Österreich, Schweiz und daran anschließend die große „WIR SIND GOTT“-Tour.